

ATSV



Dienstag, 25.11.2003

1. Herren - TSV Ellerbek

Aktuelle News auf
Seite 6

Rückblick auf die letzten
Spiele auf Seite 10

Handball-News

5

2003/04

Internet: www.atsv.de/handball

E-Mail: handball@atsv.de

Dan-Art[®]

Bansche Gebrauchskunst und Mode

Große Straße 13
22926 Ahrensburg
Telefon 04102 - 59119
Telefax 04551 -955904



H₂O

Sportswear

EC-KARTE

Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 13 Uhr



H₂O[®]



Ein herzliches Willkommen zu unserem fünften Heimspiel gegen den TSV Ellerbek! Neben unseren Anhängern begrüßen wir auch den Gegner und dessen Schlachtenbummler sowie die Schiedsrichter und das Kampfgericht hier in der Heimgartenhölle zum Nachholspiel des 10. Spieltags und unserem ersten Heimspiel seit genau einem Monat.

Unsere Halle ist nach der Sperrung wegen Asbestgefahr inzwischen wieder frei gegeben, und so steht dem heutigen Lokalderby nichts mehr im Wege.

Für so manchen von uns ist es heute ein ganz besonderes Spiel, denn mit unserem Käpt'n Christoph „Poldi“ Palder, unserem Torhüter Florian „Flo“ Schmidt und unserem Neuzugang Nils-Oliver Himborn schnürten gleich drei Akteure noch in der letzten Saison ihre Schuhe für unseren heutigen Gegner. Zudem kommt es zum mehrfachen Bruderduell. Zwar ist nicht klar, ob Nils heute dabei sein kann (mehr dazu in der Rubrik „Aktuel-



les“), auf jeden Fall treffen wir heute aber auf seinen älteren Bruder Jan-Henning, der im TSV-Rückraum die Fäden zieht. Und unser Rechtaußen Sascha Burmeister kann sich mit seinen beiden jüngeren Brüdern Kolja und Fedja messen, mit denen er bis zum Sommer zusammen in Norderstedt spielte.

Nach der herben Schlappe in Schwerin am vergangenen Freitag sind wir natürlich auch heute krasser Außenseiter, wollen aber trotzdem versuchen, Wiedergutmachung zu betreiben.

In der heutigen Ausgabe erhaltet ihr natürlich die gewohnten Infos über unseren Gegner sowie einen ausführlichen Rückblick auf die letzten vier Partien mit jeder Menge Fotos. Im Gegensatz zum Versprechen auf der Titelseite sind die 1. Damen allerdings diesmal nicht in diesem Heft vertreten, da ihr Spiel gegen den TH Eilbeck bereits am Sonntag stattgefunden hat (Ergebnis: 15:23).

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Mannschaftsfoto TSV Ellerbek	5
Aktuelles	6
ATSV Online	7
Spielplan 1. Herren	8
Rückblick	10
Mannschaftsfoto ATSV	16
Regionalliga-Karte	17
Pressespiegel	18
Torschützenliste Regionalliga	22
Tabelle	24
Kreuztabelle	25
ATSV-Team	26
Aufstellungen	28
ATSV Handball Supporters	31
Damen-Mannschaftsfoto	34
Tabellen	36
ATSV-Trainingsplan	44

Nächstes Heimspiel:

ATSV - Stockelsdorf

Samstag, 29.11.2003, 18.00 Uhr
Heimgartenhalle

Tuddl's® GETRÄNKEMARKT

Lieferservice: 04102 - 47 24 18

Lieferung ab 3 Kisten

Alles für Ihre Feier

Zapfanlagen, Tresen, Tische + Bänke,
Gläser (gratis), Kommissionsware!



Kornkamp 40
22926 Ahrensburg

Mo.-Mi. 9.00-18.30
Do.-Fr. 9.00-20.00
Sa. 9.00-16.00



... kommt aus Ellerbek und ist das Regionalliga-Urgestein. Seit Ewigkeiten ist der Verein dabei, und für diese Saison wurde nun ein großer Umbau eingeleitet. Namhafte Akteure wie Ingo Ahrens (ehemals THW Kiel, jetzt Bramstedter TS) oder Matthias Karbowski (zum HSV Hamburg) verließen den „Dinosaurier“, mehr als ein guter Mittelfeldplatz wurde vor der Saison nicht anvisiert. Spätestens 2005 soll aber der Aufstieg in die 2. Bundesliga gefeiert werden.

Mit zehn neuen Spielern wird ein Neuanfang versucht, darunter einige große Talente. Christian Drecke, Andreas Butzmann oder Sebastian Opderbeck können allesamt einige Jugend-Länderspiele vorweisen. Überhaupt soll der Nachwuchs langfristig beim Aufbau einer schlagkräftigen Truppe helfen. Daher besteht auch eine Kooperation mit dem HSV Hamburg, der keine eigene Jugendabteilung besitzt und in Ellerbek jungen Talenten Spielpraxis sammeln lassen möchte. Umgekehrt erhofft sich TSV-Manager Kay Reiser einen eigenen sportlichen Aufschwung, der vorerst von erfahrenen Akteuren wie Jan-Henning Himborn oder Klaus Häfele getragen wird. „Das sind die Spieler, die die Mannschaft führen sollen“, betont Reiser, der



selbst in der Vorbereitung einen Kreuzbandriss erlitt und erst einmal nicht mehr das TSV-Tor hüten kann. Auch Kreisläufer Lars Uwe Lang (Mittelhandbruch) und Linksaußen Christian Politz (Leistenbeschwerden) mussten zum Saisonstart pausieren, sind inzwischen jedoch wieder fit und haben bereits wieder am Spielbetrieb teilgenommen. Kapitän

Klaus Häfele ist auch der gefährlichste Schütze seines Teams und steht nach Platz zwei in der vergangenen Saison - mit 84 Toren schon wieder auf Rang vier der Regionalliga-Torschützenliste. Ebenfalls mit vielen Treffern überraschen konnte bislang Kreisläufer Bastian Blietz, in der Vorsaison noch für den SC Alstertal-Langenhorn in der Oberliga aktiv.

Trotz des großen Umbaus ist Ellerbek erstaunlich gut in die Saison gestartet und wusste einige Male zu überraschen. Der DHK Flensburg z. B. wurde zu Hause mit 37:34 abgefertigt, gegen die hoch eingestuft Teams aus Schwartau und Bramstedt gab es jeweils ein Remis (24:24 in Schwartau, 29:29 gegen Bramstedt). Auch gegen die Topmannschaften Usedom (30:34) und Rostock (27:30) gab es jeweils nur knappe Niederlagen. Lediglich beim 23:28 bei der HSG Nord-NF

TSV Ellerbek

Gründung: 1921

Zahl der Mitglieder: 2100

Erfolge im Handball: Regionalliga-Meister 1997, 2. Bundesliga 1997/98

Regionalliga-Zugehörigkeit: 1978-1980, 1982-1997, seit 1998

Internet-Adresse:

www.handball-ellerbek.de

Manager: Kay Reiser

Zugänge: Kolja Burmeister, Fedja Burmeister, Tobias Laupichler, Christian Drecke (alle HG Norderstedt), Vladan Kovanovic (SC Magdeburg II), Sebastian Opderbeck (VfL Pinneberg), Bastian Blietz (SC Alstertal-Langenhorn), Maik Heger (eigene Reserve), Philip Altong (eigene A-Jugend).

Abgänge: Florian Schmidt, Christoph Palder, Nils-Oliver Himborn (alle Ahrensburger TSV), Ingo Ahrens (Bramstedter TS), Björn Hesebeck (eigene Reserve), Matthias Karbowski (HSV Hamburg), Sascha Thiemann (TSV Uetersen).

war durchaus mehr drin.

Trainer Kay Germann (15.6.1966) ist seit 1997 als Coach beim TSV Ellerbek aktiv, agierte dabei einige Spielzeiten als Spielertrainer. Der IT-Spezialist spielte zuvor beim THW Kiel und dem VfL Fredenbeck. Immerhin 125 Bundesliga-Partien bestritt Germann für den THW und feierte zwei Deutsche Meisterschaften.



Der TSV Ellerbek in der Saison 2003/2004.

Hintere Reihe: Frank Hörholt (Leichtathletiktrainer), Kolja Burmeister, Achim Middeldorf (Co-Trainer), Bastian Blietz, Jens Hildebrand, Klaus Häfele, Kay Reiser, Lars-Uwe Lang, Tobias Laupichler, Christian Drecke, Philip Altong, Fedja Burmeister, Jan-Henning Himborn, Sebastian Opderbeck, Kay Germann (Trainer), Hans-Hinrich Stucke (Torwart-Trainer), Peter Odefey (Betreuer).

Vordere Reihe: Wilfried Mettner (Physiotherapeut), Vladan Kovanovic, Andreas Butzmann, Maik Heger, Isaak Luarte-Correas, Nils Rosenowsky, Christian Politz.

RESTAURANT - BIERGARTEN

SANTORINI

Spezialitäten aus Griechenland
Hagener Allee 5 - 22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 12 19
Montags Ruhetag



Killer

Am vergangenen Freitag konnte Torsten „Totti“ Wild in seiner Heimat endlich seinen ersten Siebenmeter in dieser Saison parieren und seine Quote mit einem Schlag von null auf fünf Prozent steigern. Wir hoffen, dass nun endlich der Bann gebrochen ist und Totti sich langsam wieder an seine 32 % aus der Vorsaison heran arbeitet.



te ihn schon im ATSV-Trikot bewundern: Neuzugang Nils-Oliver Himborn (22) gab in Wilhelmsburg sein Debüt für uns in der Abwehr und am Kreis.

Letzte Saison war er noch für den TSV Ellerbek aktiv. Ob er allerdings heute gegen seinen Ex-Club dabei sein kann, ist fraglich, da er während der Woche in Hildesheim studiert. Mit Spannung könnt ihr in einer der nächsten Ausgaben das „Starpalaver“ mit ihm erwarten, in dem wir ihn euch dann etwas näher vorstellen werden.

Verletzung

Mit einer gebrochenen Rippe aus dem Spiel in Rostock muss Henning „hewo“ Wollesen weiter pausieren. Wann er das Training wieder aufnehmen kann, ist noch nicht klar. Wir wünschen von hier aus gute Genesung!

Englische Woche

Nach dem Spiel am vergangenen Freitag in Schwerin und der heutigen Partie gegen Ellerbek geht es gleich am Samstag mit dem nächsten Heimspiel hier in der Heimgartenhalle weiter. Gast ist dann unser Namensvetter ATSV Stockelsdorf. Wir hoffen also, euch alle in vier Tagen hier wieder zu sehen. Anpfiff ist wie gewohnt um 18.00 Uhr.

Neuzugang

Wer bei einem der letzten beiden Auswärtsspiele dabei war, kann-

Flora- Apotheke

Peter Niehaus

über 25 Jahre im Namen Ihrer Gesundheit



APOTHEKE am RONDEEL

Apotheker Frank Niehaus e. Kfm.
Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Telefon 0 41 02 / 82 37 50
Telefax 0 41 02 / 82 37 51

22926 Ahrensburg · Hamburger Straße 11 · Telefon 0 41 02 / 88 53-0
Telefax 0 41 02 / 88 53 53

ATSV online

AHRENSBURGER TSV - HANDBALL - MICROSOFT INTERNET EXPLORER

DATEI BEARBEITEN ANSICHT FAVORITEN EXTRAS

Adresse <http://www.atsv.de/handball/>

AHRENSBURGER TSV
Handball

Home
Aktuelles
Handball-News
Spielbetrieb
Tippspiel
Teams
Liveticker
Mailinglisten
Forum
Links
Presse
Kontakt/Infos
Supporters

Namen oder Spieler im Bild anklicken für weitere Infos.

Hinterer Reihe von links: Spielertrainer Dirk Schimmler, Sören Schermer, Henning Wollesen, Christoph Palder, Marc Morlich, Mathias Behncke, Marcel Schloricke, Supporters-Vorsitzender Gerd Wollesen.

Vordere Reihe von links: Kai Stolze, Norbert Schrader, Torsten Wild, Florian Schmidt, Markus Fräkin, Sascha Burmeister

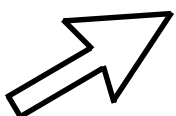
Es fehlen: Jörg Schröder, Robert Heinrich, Kai Altrichter, Physiotherapeutin Wiebke Bohnhoff.

6 User online. Du bist der 128685. Besucher seit dem 19.01.98. © Markus Fräkin 1998-2003

Internet

- Aktuelle Neuigkeiten
- Fotos (fast) aller ATSV-Mannschaften
- Atemberaubende Statistiken
- „Handball-News“ online
- Presseartikel-Archiv
- Gewinnspiel „Regionalligatoto“
- Liveticker

und vieles mehr ...



www.atsv.de/handball



13.09.2003	18:00	Ahrensburger TSV - Oranienburger HC	26:24 (11:9)
20.09.2003	16:00	HSG Sasel/DUWO- Ahrensburger TSV	28:30 (17:15)
27.09.2003	18:00	Ahrensburger TSV - Bad Doberaner SV	29:25 (17:11)
03.10.2003	18:00	Bramstedter TS - Ahrensburger TSV	33:29 (19:14)
11.10.2003	18:00	Ahrensburger TSV - VfL Bad Schwartau	21:32 (9:16)
18.10.2003	16:00	DHK Flensburg - Ahrensburger TSV	39:32 (18:16)
25.10.2003	18:00	Ahrensburger TSV - HSG Nord-NF	23:31 (10:13)
02.11.2003	16:30	HC Empor Rostock - Ahrensburger TSV	34:19 (17:8)
08.11.2003	16:30	SG Wilhelmsburg - Ahrensburger TSV	21:24 (7:12)
21.11.2003	20:00	SV Post Telekom Schwerin - Ahrensburger TSV	24:21 (12:12)
25.11.2003	18:00	Ahrensburger TSV - TSV Ellerbek	Heimgarten
29.11.2003	18:00	Ahrensburger TSV - ATSV Stockelsdorf	Heimgarten
06.12.2003	16:30	MTV Herzhorn - Ahrensburger TSV	Glückstadt-Nord, Königsbergerstraße
13.12.2003	18:00	Ahrensburger TSV - SV Fort. Neubrandenburg	Heimgarten
20.12.2003	19:00	HSV BW Insel Usedom - Ahrensburger TSV	Pommernhalle Ahlbeck, Bahnhofstraße

10.01.2004	18:00	Oranienburger HC - Ahrensburger TSV	Sporthalle Oranienburg
17.01.2004	18:00	Ahrensburger TSV - HSG Sasel/DUWO	Heimgarten
24.01.2004	19:00	Bad Doberaner SV - Ahrensburger TSV	Stadthalle, Verbindungsstrasse
31.01.2004	18:00	Ahrensburger TSV - Bramstedter TS	Heimgarten
15.02.2004	17:00	VfL Bad Schwartau - Ahrensburger TSV	SZ Jahnstrasse SH1, Ludwig-Jahn-Straße
21.02.2004	18:00	Ahrensburger TSV - DHK Flensburg	Heimgarten
29.02.2004	16:30	HSG Nord-NF - Ahrensburger TSV	?
13.03.2004	18:00	Ahrensburger TSV - HC Empor Rostock	Heimgarten
20.03.2004	18:00	Ahrensburger TSV - SG Wilhelmsburg	Heimgarten
28.03.2004	17:30	TSV Ellerbek - Ahrensburger TSV	EEllerbek, Rugenbergener Mühlenweg
03.04.2004	18:00	Ahrensburger TSV - SV Post Telekom Schwerin	Heimgarten
17.04.2004	18:00	ATSV Stockelsdorf - Ahrensburger TSV	GSH Stockelsdorf, Rensefelder Weg 6
24.04.2004	18:00	Ahrensburger TSV - MTV Herzhorn	Heimgarten
01.05.2004	19:00	SV Fort. Neubrandenburg - Ahrensburger TSV	Stadthalle Neubrandenburg, Parkstraße
08.05.2004	19:00	Ahrensburger TSV - HSV BW Insel Usedom	Heimgarten

IHR
RINGHOTEL

IN DER
SCHLOSSSTADT AHRENSBURG



*Tagungen im individuellen Rahmen
inkl. Tagungspauschale bis 13 Pers.*



*eine Oase im Grünen,
direkt am U-Bahnhof Ahrensburg-Ost*



*aktive Erholung, gepflegtes Ambiente,
ruhiges Wohnen*

Ein Klaxx für mich!



Hela
Curry Gewürz Ketchup
Inhalt 800 ml
Mit der besonderen Hela-Würzung
dell



www.hela-ketchup.de



ATSV HSG Nord-NF 23:31 (10:13)

Heimschlappe gegen die HSG Nord-NF

„Willkommen in der Regionalliga“, begrüßte Spielertrainer seine Mannen nach der herben 23:31 (10:13)-Schlappe des Ahrensburger TSV gegen die HSG Nord-NF in der Kabine. Nachdem zuletzt die Deckungsarbeit Anlass zur Kritik gab, lief es in der Abwehr diesmal wieder besser. Dafür führte nur gut ein Drittel der Ahrensburger Angriffe zu einem



Viermal erfolgreich: Linksaußen Mathias „Behne“ Behncke.

Torerfolg. Zu wenig, um dem Gegner Paroli zu bieten. Immer wieder wurden unnötig überhastet Abschluss oder Kreisläufer gesucht, so dass die Nordfriesen, die mit 2:10 Punkten aus den ersten sechs Spielen mit dem Rücken zur Wand standen, geradezu zu Tempogegenstößen eingeladen wurden, was sie gerne annahmen. Hinzu kamen vier Tempogegenstoßpässe, die nicht den Weg zum eigenen Mitspieler fan-

den.

Der ATSV verschlief erneut den Start und lag schnell mit 0:3 zurück. Konzentrierte Abwehrarbeit führte in der Folge jedoch noch zu vielen Ballverlusten der Nordfriesen, und so kämpften sich die Schimmler-Schützlinge wieder heran und gingen sogar mit 4:3 in Führung. In der neunten Spiel-



Erzielte gegen die HSG eins seiner seltenen Tore: Abwehrass Jörg Schröder.



Sicherer Siebenmeterschütze: Robert „Heino“ Heinrich.



Deutsche Vermögensberatung

*Früher an
Später denken!*

Repräsentanz
Uwe Rehder
Schloßgartenallee 3
19061 Schwerin
Telefon (0385) 2 00 07 98

minute dann der Bruch. Statt eine 6:4-Überzahl auf dem Spielfeld zu nutzen, um sich weiter abzusetzen, wurde sogar noch ein Gegentreffer kassiert. Der Gast zog bis auf 11:6 davon, bevor die Ahrensburger sich bis zum



Nicht ganz so treffsicher wie zuletzt: Kapitän Christoph „Poldi“ Palder.

Pausenpfeiff noch ein wenig herankämpften.

Doch nach dem Wechsel wurde es nicht besser. Schnell waren die Gäste auf 17:11 davon gezogen. Nach einem zwischenzeitlichen

18:14 für die HSG Nord-NF setzte diese sich bis auf 26:16 ab, womit das Spiel entschieden war. Am Ende konnte der ATSV lediglich noch Ergebniskorrektur betreiben.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Florian Schmidt, Torsten Wild – Sascha Burmeister (6), Robert Heinrich (5/2), Mathias Behncke (4), Christoph Palder (3), Dirk Schimmler (2/1), Henning Wollesen, Markus Fraikin, Jörg Schröder (je 1).

HSG Nord-NF: Nils-M. Roempke – Kim Will (8), Lars Hansen, Fabi-



Kreisläufer Robert Heinrich bei einem seiner fünf Treffer.



Erfolgreichster Torschütze gegen die Nordfriesen: Rechtsaußen Sascha Burmeister.

an Paulsen, Melf Thomsen (je 5), Michael Leu, Björn Schlichting (je 3), Holger Klint (2), Oliver Andersen, Carsten Moritzen, Lars Fischer, Kai Thielebein.

Schiedsrichter: Daniel Porebski, Tobias Schween (Lychen).

Siebenmeter: 4/3 : 2/1 (Schimmler scheitert an Roempke, Schmidt hält).

Zeitstrafen: 7:3 (Heinrich 29., 53., Behncke 38., Burmeister 42., 42., Schröder 43., Schmidt 48.).

Spielverlauf: 0:3, 4:3, 4:5, 5:5, 5:9, 6:11, 9:11, 10:13 – 10:15, 11:17, 13:17, 14:18, 15:23, 16:26, 18:28, 20:28, 21:29, 23:30, 23:31.

Fotos: Nuppenau

Cut & Style

Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro



HC Empor Rostock - ATSV 34:19 (17:8)

Zehn Minuten mitgehalten

„Wir sind nicht nach Rostock gefahren, um hier zu gewinnen. Wir wollten ein vernünftiges Spiel abliefern, was uns leider nur in den ersten zehn Minuten gelungen ist“, resümierte Spielertrainer Dirk Schimmler auf der Pressekonferenz nach der deutlichen 19:34 (9:17)-Niederlage seines Ahrensburger TSV beim HC Empor Rostock. „Aber Rostock muss wieder aufsteigen, wir wollen nur die Klasse halten“, so Schimmler weiter.

Doch zu Spielbeginn spiegelten sich diese unterschiedlichen Saisonziele nicht im Ergebnis wieder. Weil Torsten Wild im Tor sehr gut parierte und die Ahrensburger zudem im Angriff keinen Respekt vor dem ehemaligen Europapokalsieger zeigte, führten die Gäste nach fünf Minuten mit 3:0. Die Hoffnungen der Ahrensburger zerstreuten sich allerdings schnell.



Die Mannen um Spielertrainer und Ex-Nationalspieler Maik Handschke holten Tor um Tor auf und führten nach neun Minuten schon mit 5:3. Auch HCE-Haupttorschütze Martin Reuter, in der vergangenen Saison noch Kapitän beim Bundesligisten ThSV Eisenach, kam nun besser in Fahrt und steuerte insgesamt 10 Treffer zum Rostocker Sieg bei.

Beim ATSV mehrten sich technische Fehler, von denen am Ende stolze 29 zu Buche standen. „Das ist eindeutig zu viel“, stellte Schimmler fest, der sich selbst für die kommenden schweren Aufgaben schonte. Auch beim Torwurf haperte es. So wurde Rostocks Torhüter Bernd Brümmer mit halbhohen Bällen zum „Weltmeister“ geschossen, obwohl Schimmler seinen Spielern vor der Begegnung die klare Anweisung gegeben hatte, es mit hohen Würfeln zu versuchen. Und in der Defensive wurde zwar gekämpft, doch das Fehler von Schimmler und auch Abwehrspezialist Jörg Schröder, der mit Fieber und Schüttelfrost das Bett

hüten musste, machte sich bemerkbar. Bereits zur Pause war so der Vorsprung der Rostocker auf acht Tore gewachsen.

In Halbzeit zwei nutzte dann auch der Gastgeber die deutliche Führung dazu aus, um allen Spielern Zeit auf dem Feld zu gewähren. Damit erhöhte sich auch im Empor-Angriff die Fehlerquote, und so entwickelte sich in den letzten 20 Minuten noch ein munteres Spielchen.

Erfreulich sind auch die ersten vier Saisontreffer von ATSV-Rechtsaußen Kai Stolze. Zwar ist dieser nach seiner Knie-OP im Juni immer noch nicht wieder fit, doch der ATSV-Torschützenkönig der vergangenen Saison durfte für die Siebenmeter aufs Feld und verwandelte alle vier fälligen Strafwürfe sicher, bevor er zurück auf die Bank humpelte.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Torsten Wild (1.-60./9 Paraden), Florian Schmidt (n. e.) – Christoph Palder (6), Kai Stolze (4/4), Mathias Behncke (3), Markus Fraikin, Sascha Burmeister (je 2), Henning Wollesen, Robert Heinrich (je 1), Marc Monich, Marcel Schlöricke, Dirk Schimmler (n.e.).

HC Empor Rostock: Bernd

Seit
50 Jahren

Der Friseur, wo sich viele Sportler treffen!

DAMEN- UND HERRENSALON

PETER DAVIDS

Rantzaustraße 120 - 22926 Ahrensburg

Telefon 0 41 02 - 5 27 52

Modisch aktuell in Schnitt, Form, Pflege und Farbe!

Brümmer (1.-40./11 Paraden), Maik Hintze (40.-60./2 Paraden) – Martin Reuter (10/3), Stefan Jähnke (6), Maik Handschke (5), Lars Bülow (5), Denny Weber (3), Jens Dethloff, Christian Gerber (je 2), Oliver Wende (1), Sebastian Pieth, Sebastian Fink.

Schiedsrichter: Torsten Herfert, Thilo Jurisch (beide Berlin).

Siebenmeter: 3/3 : 4/4.

Zeitstrafen: 2:1 (Jähnke 38., Bülow 55. – Heinrich 49., Schlöricke 49.).

Spielverlauf: 0:3 (5.); 5:3 (9.); 9:4 (16.); 9:6 (19.); 12:6 (22.); 17:9 (30.); 20:9 (36.); 23:10 (40.); 26:12 (44.); 28:13 (48.); 29:17 (53.); 34:19 (60.).

SG Wilhelmsburg - ATSV

21:24 (7:12)

Vier-Punkte-Sieg im Lokalderby

Wilhelmsburgs Torhüter Jörn Maiß war sich seiner Sache ganz sicher. „Wir gewinnen mit 5-10 Toren Unterschied. Mit dem tollen



Hoch in der Luft: Linksaußen Mathias „Behne“ Behncke.



Dreimal erfolgreich: Kreisläufer Robert „Heino“ Heinrich.

Publikum kein Problem“, verkündete der 20-Jährige im Interview mit der Hallenzeitung seines Teams selbstbewusst. Die Zuschauer beim Lokalderby auf der Elbinsel gaben auch wirklich alles, doch am Ende verließ dennoch der Gast aus Ahrensburg den Platz als Sieger. Mit 24:21 (12:7) gewann der Ahrensburger TSV das „Vier-Punkte-Spiel“ bei der SG Wilhelmsburg und machte damit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Der Gastgeber stand mit zwei Punkten aus acht Partien bereits mit dem Rücken zur Wand und musste unbedingt gewinnen. Die Truppe von Spielertrainer Dirk Schimmler hingegen konnte das Match mit bereits sechs Zählern auf der Habenseite trotz der zuletzt fünf Niederlagen in Folge einigermaßen gelassen angehen. Und so traten die

Gäste auch auf. Auch ein 4:2-Rückstand nach sechs Minuten brachte die Ahrensburger nicht aus dem Konzept. Diszipliniert hielten sich die Schimmler-Schützlinge, die ohne Spielmacher Henning Wollesen auskommen mussten, der mit einer an-



Nervenstark: Marc Monich verwandelte alle seiner sechs Strafwürfe sicher.

gebrochenen Rippe länger ausfallen wird, an die einstudierten Abläufe. Immer wieder wurde von allen Positionen an den Kreis eingelaufen, um Lücken in der offensiven Deckung der Wilhelms-



Quälte sich angeschlagen durch die Partie: Spielertrainer Dirk



Nicht zu halten: Mathias „Behne“ Behncke.

burger zu reißen, was auch gelang. Die Ahrensburger Abwehr, in der Nils-Oliver Himborn ein gutes Debüt gab, stand endlich wieder sicher, und wenn doch einmal ein Ball in Richtung Tor kam, wehrte ihn meist der gut aufgelegte Florian Schmidt ab, der insgesamt 17 Bälle parieren konnte. Auf diese Weise erarbeitete sich der ATSV eine deutliche Halbzeitführung.

Nach der Pause fand der Gastgeber dann ein bisschen besser ins Spiel. Vor allem über die „schnelle Mitte“ erzielten die Wilhelmsburger ihre Tore und konnten so die zweite Hälfte ausgeglichen gestalten. Kurz vor Schluss wurde es dann noch einmal richtig spannend. Durch drei Treffer in Folge kam Wilhelms-



burg wieder auf zwei Tore heran. Doch die Gäste behielten die Nerven. Kapitän Christoph Palder, mit acht Toren erfolgreichster Feldtorschütze seines Teams, erzielte das wichtige 22:19 und Rückraumspieler Marc Monich verwandelte kurze Zeit später beim Stand



Fand zu seiner Form zurück und war mit acht Toren erneut erfolgreichster Feldtorschütze: Kapitän Christoph „Poldi“ Palder.

von 22:20 auch seinen sechsten Siebenmeter sicher. Damit war der Auswärtssieg perfekt, und mit nun 8:10 Punkten findet sich die Mannschaft auf Platz neun der Tabelle wieder.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Florian Schmidt (1.-60., 17 Paraden), Torsten Wild (n. e.) – Marc Monich (9/6), Christoph Palder (8), Robert Heinrich (3), Mathias Behncke (2), Dirk Schimmler, Sascha Burmeister (je 1), Jörg Schröder, Nils-Oliver Himborn, Markus Fraikin (n. e.), Norbert Schrader (n. e.).

SG Wilhelmsburg: Jörn Maiß (1.-60., 10 Pa-

raden), Jens Ratfeld (für zwei 7m) – Falk von Hollen (6/1), Sasa Prelevic (5), Maik Skoric, Michael Bollhöfer (je 3), Jan Oppermann (2), Christian Segieth, Ole Quisbrock (je 1), Arne Freudenberg, Tim Gadewoltz, Sebastian Schneider.

Schiedsrichter: Michael Hintz, Andreas Knoblauch (Bad Segeberg/Hamburg).

Siebenmeter: 1/3 : 6/6 (Segieth an den Pfosten, Gadewoltz an die Latte).

Zeitstrafen: 7:2 (Quisbrock 10., 32., 58., Segieth 19., 58., von Hollen 39., Bollhöfer 57. – Burmeister 23.,



Am Ende versuchte er sich noch mit einem Dreher. Fast erfolgreich: Christoph Palder.

Fotos: Jaklitsch

Monich 38.).

Spielverlauf: 0:1, 2:1 (4.), 4:2 (7.), 4:8 (15.), 5:8, 5:10 (19.), 7:10, 7:12 (28.) – 8:12, 8:14, 11:14 (37.), 12:16, 13:16, 13:19 (43.), 15:20, 16:21 (54.), 19:21 (56.), 19:22, 20:22 (58.), 20:24, 21:24.

SV Post Telekom Schwerin II - ATSV 24:21 (12:12)

Bittere Pleite in Schwerin

Die Enttäuschung saß tief nach dem Schlusspfiff. Minutenlang hätte man in der Kabine eine Stecknadel fallen hören. Mit 21:24 (12:12) hatten die Handballer des Ahrensburger TSV die schon gewonnen geglaubte Partie gegen die zweite Vertretung des SV Post Telekom Schwerin am Ende verloren, obwohl sie zwölf Minuten vor dem Ende noch mit drei Treffern in Führung gelegen hatten.

Spielertrainer Dirk Schimmler sprach vor dem Spiel vom ersten „Heimspiel“ seit zwei Jahren. Mit Jörg Schröder, Torsten Wild, Robert Heinrich, Mathias Behncke und ihm selbst liefen die Ahrensburger immerhin mit fünf ehemaligen Schweriner Spielern auf und wollten dieses Begegnung gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegs-kampf unbedingt gewinnen.

Und lange Zeit sah es ja auch nach dem dritten Auswärtserfolg des ATSV aus. In der niveaureichen Partie blieb es bis zur Pause eng, nur einmal konnten sich die Schimmler-Mannen kurzfristig

mit zwei Toren auf 10:8 absetzen. Das Spiel war geprägt vom Kampf um die wichtigen zwei Zähler, und so gab es bereits in der ersten Hälfte viele technische Fehler auf beiden Seiten. Zumindest die ATSV-Abwehr jedoch stand wieder einmal sicher.

Nach dem Wechsel fanden die Ahrensburger besser ins Spiel zurück. Über 14:12 konnte sich das Team auf 17:13 absetzen und hatte fortan mehrfach die Chance, noch weiter zu erhöhen. Leider wurden in dieser Phase drei Tempogegenstöße leichtfertig vergeben, und so kam das Post-„Junior-Team“ wieder heran. Doch auch zwölf Minuten vor Schluss lag der Gast immer noch mit 20:17 vorn.

Was dann geschah, war für alle Beteiligten völlig unverständlich. Ganze elf Minuten blieben die Ahrensburger ohne Torerfolg. Ohne den immer noch verletzten Spielmacher Henning Wollesen

schiene alle Angriffskonzepte vergessen, und auch aus Einzelaktionen gelang es nicht, den Ball im gegnerischen Netz unter zu bringen. Da die Ahrensburger momentan nur über drei Rückraumspieler verfügen,

musste kurzfristig sogar Abwehrspezialist Jörg Schröder im linken Rückraum aushelfen. So kämpften sich die Schweriner Tor um Tor zurück ins Spiel und gingen schließlich sogar in Führung. Zwar gelang dem ATSV noch einmal der Anschlusstreffer zum

21:22, doch mehr war am Ende nicht mehr drin.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Torsten Wild (1.-60./16 Paraden), Florian Schmidt (für 2 Siebenmeter) – Robert Heinrich (5/1), Marc Monich (5/4), Christoph Palder, Mathias Behncke (je 4), Sascha Burmeister (2), Dirk Schimmler (1), Markus Fraikin, Jörg Schröder, Nils-Oliver Himborn, Norbert Schrader (n. e.).

SV Post Telekom Schwerin II: Tony Güdokit (1.-60./22 Paraden), Sebastian Prothmann (für 2 Siebenmeter) – Stephan Riediger (5), Thomas Klotzki (5/2), Nico Grunke, Michael Haß (je 4), André Kollmorgen (3), Manuel Evora (3/3), Said Evora, Robert Frahm, Robert Delinac, Tim Schneideiwind.

Schiedsrichter: Raik Baum, Andreas Schenker (Uckro/Bohlitz).

Siebenmeter: 4/5 : 5/5 (Wild hält gegen Manuel Evora).

Zeitstrafen: 1:3 (Haß 48. - Monich 19., Behncke 23., Schröder 43.).

Spielverlauf: 1:0, 1:1, 6:5, 6:8, 8:8, 8:10, 10:10, 10:11, 12:11, 12:12 – 12:14, 13:17, 15:17, 15:18, 16:19, 17:20 (48.), 22:20 (59.), 22:21, 24:21.



Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück
Redaktion: M. Fraikin
M. Monich
Titelfotos: T. Jaklitsch
J. Nuppenau
Druck: MDV Blank, Trittau
Anzeigen: K. Altrichter
G. Wollesen
K.-D. Schmidt
W. Krickhahn



Hintere Reihe von links: Physiotherapeutin Wiebke Bohnhoff, Norbert Schrader, Markus Fraikin, Marcel Schlöricke, Sascha Burmeister.
 Mittlere Reihe von links: Supporter Klaus-Dieter Schmidt, Marc Monich, Christoph Palder, Henning Wollesen, Dirk Schimmler, Supporter Gerd Wollesen.
 Vordere Reihe von links: Kai Stolze, Torsten Wild, Florian Schmidt, Kai Altrichter, Mathias Behncke.
 Es fehlt: Nils-Oliver Himborn



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Regionalliga Nordost





Ahrensburger TSV: In dieser Verfassung droht der Abstieg

Ahrensburg – Für die Handball-Männer des Ahrensburger TSV hat der Kampf um den Klassenerhalt begonnen. Das 23:31 (10:13) vor knapp 100 Zuschauern gegen die HSG Nord-Nordfriesland markierte den bisherigen Tiefpunkt des Aufsteigers in der Regionalliga Nordost. Der Traumstart mit den drei Auftaktsiegen ist vergessen. An die Stelle der Euphorie ist – passend zum Wetter – herbstliche Tristesse getreten. In dieser Verfassung werden es die Ahrensburger schwer haben, weitere Punkte auf die Habenseite zu bringen.

„Ich habe nicht gedacht, dass es für uns so leicht werden würde“, gestand Gästetrainer Thomas Blasczyk nach dem verdienten Sieg seiner Mannschaft. Was die Nordfriesen, die bis dahin wegen ihres äußerst schwierigen Anfangsprogramms erst einen Sieg verbucht hatten, von Beginn an als „Vier-Punkte-Spiel“ begriffen, wurde von einigen Ahrensburgern offensichtlich nicht so ernst genommen. Oder wie soll man die 17 Ballverluste durch überhastete Würfe, technische Fehler und Fehlpässe erklären, die nach 20 Minuten zum 5:9 führten?

„Wir können unsere Spiele nur noch gewinnen, wenn wir zu unserer Disziplin zurückfinden“, analysierte Spielertrainer Dirk Schimmler das Debakel, zu dem auch er mit riskanten Aktionen seinen Teil beitrug. Dass es für den ATSV nicht noch schlimmer kam, lag an der verbesserten Deckungsarbeit. Der 6:0-Verband stand mit Henning Wollesen und Jörg Schröder im Zentrum sowie Schimmler und Mathias Behncke auf den Halbpositionen besser als



Ahrensburgs Außenspieler Mathias Behncke (22) erzielte vier Treffer – zumeist per Tempogegenstoß.

FOTO: NUPPENAU

zuletzt und ließ vor allem in der ersten Halbzeit kaum Gegentreffer aus dem Positionsspiel zu. Achillesferse war ausgerechnet Robert Heinrich auf Linksaußen, der Kim Will zweimal entwischen ließ, so dass der wieselflinke Niebüller selbst bei einer nordfriesischen Unterzahl von 4:6 ein Tor warf.

Unbefriedigend blieb auch die Torwartleistung. Bis auf wenige Ausnahmen waren Torsten Wild und Florian Schmidt ihrem Team kein Rückhalt und wurden von ihrem Gegenüber Nils-Martin Römpcke klar ausgestochen. Weil aber wenigstens zeitweise das Gegenstoß-Spiel klappte und die Außen Sascha Burmeister und Mathias Behncke ihre Chancen nutzten, war zumindest zur Halbzeitpause noch

nichts verloren. Die Hoffnung, den Rückstand verkürzen zu können, zerschlug sich innerhalb von sechs Minuten (11:17). „Ausfall“ Palder warf das immer wieder unvorbereitete Tor, der grippegeschwächte Schimmler passte erneut ins Leere und der Gast bedankte sich mit Kontern.

Die fällige Auszeit, um die Mannschaft noch einmal aufzurütteln und den Gegner aus dem Rhythmus zu bringen, wurde von der ATSV-Bank erst zehn Minuten vor Schluss genommen. Zu der Zeit war aber auch die Haltung in der Defensive (bedingt auch durch Zeitstrafen) schon verloren gegangen und der Rückstand auf zehn Tore angewachsen (16:26).

Als Gewinner durfte sich mithin Marc Monich fühlen, der wegen Schimmlers Abwehrumstellung zunächst auch im Angriff keine Berücksichtigung fand und später im linken Rückraum (für Palder) keine Bindung zum Spiel bekam. Für Monich gibt es im rechten Rückraum keine Alternative.

Übrigens: Auch für Neuzugang Nils-Oliver Himborn (vom TSV Eilerbek), der unter der Woche in Hildesheim studiert und beim dortigen Zweitliga-Club Eintracht trainieren wird, sollte es kein Problem werden, sich in die erweiterte Stammformation zu spielen. (mabo)

Spielverlauf: 0:3 (5. Minute), 4:3 (8.), 4:5, 5:9 (21.), 6:11, 9:11 (26.), 10:12, 10:13 - 10:15, 11:17 (36.), 14:18, 15:23, 16:26 (50.), 20:28, 23:30, 23:31

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Sascha Burmeister (6), Robert Heinrich (5/davon 2 Siebenmeter), Mathias Behncke (4), Christoph Palder (3), Dirk Schimmler (2/1), Henning Wollesen, Jörg Schröder und Markus Fraikin (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 27.10.2003

AHRENSBURGER ZEITUNG / SPORT

Dienstag, 4. November 2003

19:34 – Lehrstunde für Ahrensburgs Handballer

Manfred Bode
Ahrensburg

„Ihr braucht gar nicht zu hoffen, dass ich mich noch einwechsele“, rüht Spieltrainer Dirk Schimmler den Regionalliga-Handballern des Ahrensburger TSV die Illusion, in der zweiten Halbzeit Verantwortung abgeben zu können. „Da müsst ihr allein durch.“ Eine Trotzreaktion

linde Schimmler damit nicht aus, denn gegen den Tabellenzweiten HC Espoer Buxtehde verdrängte sich der Rückstand der Gäste nahezu auf 19:34 (9:17). Mit der kämpferischen Leistung und der Deckungsarbeit ohne die Routinedienste – neben Schimmler fehlte auch der erkrankte Jörg Schröder – war der Coach jedoch einverstanden.

„Das Positionsspiel der Hostenker hatten wir ganz gut im

Griff“, sagte Schimmler. „Aber das hält wenig, wenn wir uns im Angriff teilweise illiberalistische Halberkaste leisten und den Gegner damit zu Tempogegenwürfen einladen.“ Normalerweise – so Schimmler – müsse er nun in der Vorbereitung auf das nächste Spiel bei der SG Wilhelmshurg (Sonabend, 16.30 Uhr, Dreiecksstraßen-Fangen und Passen üben.

Doch der Schwertner will zu differenzieren. Er sah, dass einige seiner Spieler gegen den in der Deckung offenbar sperrigeren Aufbauspartanten nervös und überfordert waren. „Wir müssen uns mit anderen Mannschaften messen“, sagte Schimmler.

Als Lehrer aus dem Spiel sollten die Ahrensburger Deckungsarbeit mit Laufarbeit, also Spiel ohne Ball, beggnet. „Wenn wir auch in Wilhelmshurg so statisch spielen, werden wir uns in Zweikämpfen aufreißen“, prophezeite der AESV-Trainer.

Positiv bewertete er die Leistung von Torwart Torsten Wild, der 15 Bälle parierte, und die Auftritte von Kai Stolze, der auf Feld humpelte und vier Stößenmeter verwandelte. An eine Rückkehr des an einer langwierigen Knieverletzung laborierenden Rechtsaußen hat vorerst jedoch nicht zu denken. Die Routinedienste hatten bei Stollens Straßwürfen fürzerlesen auf schnelle Anwürfe verzichtet, um den Ahrensburgern Zeit zu geben, den Routinedienste wieder auszuwechseln.

Spielbericht: 19:37 (15 Min.) 48:48
9:17 - 19:22 (18.) 12:26, 17:29, 19:24

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Christoph Falter (6), Kai Stolze (10/10), 4 Säuberungen, Markus Barmann (4), Robert Harwich (2), Sascha Burmeister, Markus Franke und Henning Weisheit (je 1)

aus: Ahrensburger Zeitung v. 04.11.2003

Opel-Möller



22926 Ahrensburg
Hamburger Straße 41-43
Telefon 0 41 02/8 81 50
Fax 0 41 02/5 03 99



22941 Bargteheide
Heinrich-Hertz-Straße 8-10
Telefon 0 45 32/2 09 00
Fax 0 45 32/20 90 20



Jetzt im Internet: www.opel-moeller.de

OPEL

AHRENSBURGER ZEITUNG / SPORT

ATSV stoppt den freien Fall



Auch der zweifache Torschütze Mathias Behncke (22) ließ sich Mitte der zweiten Halbzeit von der Verunsicherung des Ahrensburger TSV anstecken. FOTO: JAKUBISCH

HANDBALL

Mit dem 24:21 im Kellerduell bei der SG Wilhelmsburg holen die Ahrensburger nach fünf Niederlagen in Folge endlich wieder einen Sieg.

Manfred Bode
Ahrensburg

Was fünf Niederlagen in Folge aus einer selbstbewussten Mannschaft machen können, dafür gaben die Handballer des Ahrensburger TSV bei der SG Wilhelmsburg ein Beispiel. Obwohl das Team von Spielertrainer Dirk Schimmler seinem Gegner taktisch und spielerisch überlegen war und auch über die besseren Einzelspieler verfügte, geriet der vermeintlich sichere Erfolg des Regionalligaaufsteigers in den letzten 20 Minuten noch in Gefahr. „Das Wichtigste war letztlich, dass wir die Punkte behalten haben“, sagte ATSV-Supporters-Chef Gerd Wollesen nach dem 24:21 (12:7).

Dirk Schimmler saß unterdessen mit gesenktem Kopf schwer atmend auf der Auswechsellbank. Der Schweriner, geschwächt von einem Virus, hatte sich völlig verausgabt. „Als ich morgens mit verklebten Augen aufgewacht bin, habe ich gedacht, ich könne nicht spielen“, sagte Schimmler. Am Nachmittag in Wilhelmsburg ließ er sich aber wie der gerade genesene Jörg Schröder nichts anmerken. „Es war ein Vier-Punkte-Spiel“, erklärte der Coach sein Engagement.

Und seine Spieler zogen mit. „Wir haben endlich wieder Disziplin gezeigt und umgesetzt, was wir uns taktisch vorgenommen hatten“, lobte Schimmler, der das richtige Mittel gegen die aggressive, offensive Wilhelmsburger Deckung parat hatte: Viel Bewegung ohne Ball und auf die Fehler der Gastgeber warten. Weil sich zudem die 6:0-Abwehr mit Neuzugang Nils-Oliver Hünboen für den verletzten Henning Wollesen (Rippenbruch) im Mittelblock bewährte und Torwart Florian Schmidt Sicherheit aus-

strahlte, schienen die Verhältnisse schon Mitte der ersten Halbzeit beim Zwischenstand von 8:4 geklärt.

Doch nach dem 14:8 (34. Minute) griffen wieder die alten Untugenden um sich. Die Ahrensburger ließen klare Chancen aus, und auch in der Defensive ließ die Konzentration nach. Die Aufholjagd der Wilhelmsburger stoppte der ATSV zwar, als der Vorsprung auf 16:13 geschrumpft war. Doch auch das 21:15 brachte keine Sicherheit mehr. Die Stürmer verkrampften: Mit Fehlpassen, Fangfehlern und technischen Mängeln, die bis dahin kaum zu sehen waren, machten sie den Gegner wieder stark. Vier Minuten vor Schluss hieß es nur noch 21:19. „Da begann das große Zittern“, sagte Linksaußen Markus Fraikin.

Es bedurfte Dirk Schimmlers Routine, den Sieg sicher zu stellen. Sein Zweikampf mit Michael Bollhöfer führte zu dessen Hinnausstellung. Wenig später wurden auch noch die übermotivierten Ole Quisbrock und Christian Segelitz mit Zwei-Minuten-Strafen belegt und die Gäste setzten sich im Überzahl wieder bis auf 24:20 ab. Da konnte sich Dirk Schimmler getrost noch ein misslungenes Rückhand-Anspiel zum Kreis leisten: Der vierte Saisonsieg war unter Dach und Fach und der freie Fall in Richtung Abstiegszone erst einmal gestoppt.

Die herausragenden ATSV-Spieler neben Torwart Schmidt standen diesmal wieder im Rückraum. Christoph Palder und Marc Münch knüpften an die Leistungen der ersten drei Saisonspiele an und warfen zwei Drittel aller Tore.

Den abendlichen Besuch beim nächsten Gegner TSV Ellerbek (Sonnabend, 18 Uhr, Heimgarthenhalle), der den Ligazweiten Empor Rostock empfing, nahm die Mannschaft nicht allzu ernst. „Wir werden mit den Jungs ein paar Bier trinken“, sagte Palder, der mit Schmidt und Hünboen vor einem Jahr noch zum TSV-Kader gehörte. Bei 8:10 Punkten lässt sich schließlich locker tiefstapeln, zumal selbst optimistische Ahrensburger Fans keinen Sieg erwarten werden.

Spieldauer: 10, 12, 24, 24 (10, 10:00); 10:5, 10:7, 12:7 - 12:8, 14:8 (24), 14:11, 16:13 (28), 18:13, 21:15 (40), 21:18 (44), 22:20 (58), 24:22, 24:21.

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielte: Marc Münch (40), Christoph Palder (8), Robert Herrlich (2), Mathias Behncke (2), Dirk Schimmler und Sandra Burmeister (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 10.11.2003

Montag, 24. November 2003

AHRENSBURGER ZEITUNG / SPORT

ATSV: Tiefschlag im Kampf um den Klassenerhalt

Manfred Bode
Ahrensburg

Was sich schon im vorangegangenen Spiel bei der SG Wilhelmsburg angekündigt hatte, setzte sich für die Handball-Männer des Ahrensburger TSV in Schwerin fort. Der Regionalliga-Aufsteiger verlor trotz einer Vier-Tore-Führung die spielerische Linie und unterlag der zweiten Mannschaft des SV Post Schwerin nach mit 21:24 (12:12).

Spielertrainer Dirk Schämmler, der seine Mannschaft davor

gewarnt hatte, den jungen Gegner zu unterschätzen, obwohl dieser in der Vorwoche beim HC Esper Rostock mit 14:44 abgestraft worden war, sprach von einem „schmerzvollen Tiefschlag“ im Kampf um den Klassenerhalt. „Wir waren leider nicht angeschlagen genug“, sagte der Coach, der neben der Umstellung zum Gegner aber auch Disziplinlosigkeit in der entscheidenden Schlussphase beklagte.

Mit 27 Fehlwürfen und 13 technischen Fehlern waren es die Ahrensburger, die ihren Kontrahenten den Weg zum Er-

folg wiesen. Einzig Torwart Torsten Wölz, der 16 Halls abwehrte, erzielte Normalform. „Der Rückraum war ein Totalausfall“, urteilte Schämmler und nahm sich damit auch selbst nicht von der Kritik aus. Weil Torjäger Christoph Falder nur dreimal traf und Marc Mautz lediglich als sicherer Siebenmeterschütze auffiel, fehlte den Angriffsbakken der nötige Druck.

Dass der ATSV dennoch die Partie lange Zeit bestimmte und zwölf Minuten vor dem Ende noch mit 20:17 führte, lag an der soliden Deckungsleistung einer-

seits und den beschränkten Möglichkeiten der Schweriner andersseits. „Wir hätten nur nicht die Geduld im Angriff verlieren dürfen“, bemängelte der Trainer, der in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit noch guten Muten war, als in der Abwehr viele Ballgewinne gelangten und der ATSV auf 17:13 davon zog. Doch in den letzten Minuten sah der Coach von seinen Schützlingen nur noch „Zehn-Sekunden-Angriffe“.

Die Mecklenburger ließen sich nicht lange litzen, nutzten ihre Chance und wendeten das Blatt

zum eigenen 22:20-Vorteil (56.). Die geschockten Ahrensburger, ohne den verletzten Henning Wellmann angetreten, verkürzten zwar noch einmal, der gestärkten Moral der Schweriner waren sie jedoch nicht mehr gewachsen. „Zum Glück kann die Mannschaft schon am Dienstag beweisen, dass sie mehr kann“, sagte Schämmler mit Blick auf das Nachholspiel gegen den TSV Ellerbek (20 Uhr, Heimgartenhölle), das wegen des Arbeitstages vor einer Woche kurzfristig abgesagt worden war.

Zu befürchten ist jedoch eine

weitere Pleite. Da Eberbeks Trainer Kay Germann seine ehemaligen Schützlinge Christoph Falder, Nils-Oliver Hinborn und Florian Schmidt besonders gut kennt, wird der ATSV über Schadensbegrenzung wohl kaum hinauskommen und weiter Richtung Tabellenende abdriften.

Spielbericht: 10. 08. 03 (18. Minute), 10:8 (22.), 12:12 - 12:12, 17:13 (40.), 18:13, 20:17 (44.), 20:22 (56.), 21:22, 21:24.

Die Tare für das Ahrensburger TSV erzielten: Falder viermal (3), Marc Mautz (Silbber) 4 Entwürfen, Mathis Barckow (4), Christoph Falder (3), Sascha Barckow (2), Nils-Oliver Hinborn, Dirk Schämmler und Mathis Frey (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 24.11.2003

**Playstation.****Der Audi TT Roadster. Driven by instinct.**

Wenn Sie den höchsten Fun-Level erreichen wollen, lernen Sie den Audi TT Roadster kennen. Er bringt als erster seiner Klasse 225 PS mit dem permanenten Allradantrieb quattro in jeder Situation souverän auf die Straße. Überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Sie.



**HERBERT WARNKE
GMBH + CO KG
GÄNSEBERG 7
22926 AHRENSBURG
TEL.: 04102-490 9-0
FAX: 04102-430 20**



Platz	Name	Verein	Position	Tore/7m	Spiele	Tore/Spiel	7m/Spiel
1.	Martin Reuter	HC Empor Rostock	RL	100/25	11	9,1	2,3
2.	Hrvoje Horvat	DHK Flensburg	RM	87/19	11	7,9	1,7
3.	Markus Schlette	Bad Doberaner SV	RM	84/28	11	7,6	2,5
4.	<i>Klaus Häfele</i>	<i>TSV Ellerbek</i>	<i>RM/RL</i>	<i>83/37</i>	<i>10</i>	<i>8,3</i>	<i>3,7</i>
5.	Mirko Baltic	VfL Bad Schwartau	RR/RA	75/21	11	6,8	1,9
6.	Ingo Ahrens	Bramstedter TS	RR	72/32	10	7,2	3,2
7.	Tobias Haar	VfL Bad Schwartau	RA	71/20	11	6,5	1,8
8.	Torben Ehlers	SV Fort. Neubrandenburg	RR	70/15	11	6,4	1,4
9.	Daniel Holtz	SV Fort. Neubrandenburg	RM/RL	68	11	6,2	0,0
10.	Pawel Kaniowski	HSV BW Insel Usedom	RM/RL	67/11	11	6,1	1,0
11.	Maik Barthen	Bramstedter TS	RL	66/13	11	6,0	1,2
12.	Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL/RR	65	10	6,5	0,0
13.	Lars Kaiser	ATSV Stockelsdorf	RL/RM	63/19	9	7,0	2,1
14.	Lars Rabenhorst	HSV BW Insel Usedom	RM/RL	61/5	11	5,5	0,5
15.	Maik Handschke	HC Empor Rostock	KM	60/4	11	5,5	0,4
16.	Kim Lautrup	DHK Flensburg	RR	59/9	11	5,4	0,8
17.	Ferenc Bergner	ATSV Stockelsdorf	RL/RR	59/15	11	5,4	1,4
18.	Marcel Effenberger	SV Fort. Neubrandenburg	RL	57/1	11	5,2	0,1
19.	<i>Bastian Blietz</i>	<i>TSV Ellerbek</i>	<i>KM</i>	<i>55/1</i>	<i>10</i>	<i>5,5</i>	<i>0,1</i>
20.	Thies Schmalfeld	DHK Flensburg	KM	53	11	4,8	0,0
	Jaroslav Galus	HSV BW Insel Usedom	RR	53	11	4,8	0,0
	Stefan Hinrichs	MTV Herzhorn	RL/RM	53	11	4,8	0,0
23.	Martin Siegler	Oranienburger HC	RL	53/25	10	5,3	2,5
24.	Jacub Buraczewski	ATSV Stockelsdorf	LA	52/13	11	4,7	1,2
25.	Alexander Kraeft	Bad Doberaner SV	RM/RR	51/3	11	4,6	0,3
26.	Heiner Throl	Oranienburger HC	RR	51/8	11	4,6	0,7
	Peter Roloff	Bad Doberaner SV	RL	51/8	10	5,1	0,8
28.	Christian Segieth	SG Wilhelmsburg	RA/RR	51/20	11	4,6	1,8
29.	Robert Heinrich	Ahrensburger TSV	KM	50/8	10	5,0	0,8
30.	Volker Demant	MTV Herzhorn	RL/RM	50/9	11	4,5	0,8
	Falk v. Hollen	SG Wilhelmsburg	RM	50/9	11	4,5	0,8

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr



Platz	Name	Verein	Position	Tore/7m	Spiele	Tore/Spiel	7m/Spiel
32.	Sören David	HSG Sasel/DUWO	LA	49/18	9	5,4	2,0
33.	Marvin Trampenau	MTV Herzhorn	LA/RM/KM	47/16	11	4,3	1,5
34.	Tim Gadewoltz	SG Wilhelmsburg	RR	46	11	4,2	0,0
35.	Heiko Fritz	Oranienburger HC	RR	45	11	4,1	0,0
36.	Oliver Pöttsch	DHK Flensburg	LA	45/3	11	4,1	0,3
37.	Jörn Kammler	HSG Sasel/DUWO	RL	44/1	7	6,3	0,1
38.	Fabian Paulsen	HSG Nord-NF	LA	44/16	11	4,0	1,5
39.	Tayfun Ergün	Bramstedter TS	KM	43	11	3,9	0,0
	Peter Schmidt	HSV BW Insel Usedom	KM	43	10	4,3	0,0
	<i>Jan-Henning Himborn</i>	<i>TSV Ellerbek</i>	<i>RM</i>	<i>43</i>	<i>10</i>	<i>4,3</i>	<i>0,0</i>
42.	Melf Thomsen	HSG Nord-NF	RL	42/4	7	6,0	0,6
43.	Peter Kasza	HSG Sasel/DUWO	RR	41/3	11	3,7	0,3
44.	Falko Wahnschaff	VfL Bad Schwartau	RR/RA	40/5	11	3,6	0,5
45.	Marc Monich	Ahrensburger TSV	RL/RR	40/22	10	4,0	2,2
46.	Manuel Evora	SV Post Telekom Schwerin II	RA	40/26	9	4,4	2,9
47.	Kim Will	HSG Nord-NF	RA	39/1	11	3,5	0,1
48.	Oliver Wende	HC Empor Rostock	LA	39/3	11	3,5	0,3
49.	Dennis Tretow	Bramstedter TS	RM	38	10	3,8	0,0
...							
60.	Mathias Behncke	Ahrensburger TSV	LA/RM	33	10	3,3	0,0
82.	Sascha Burmeister	Ahrensburger TSV	RA	23/1	10	2,3	0,1
121.	Henning Wollesen	Ahrensburger TSV	RM	13	7	1,9	0,0
126.	Dirk Schimmler	Ahrensburger TSV	RM/KM	13/2	10	1,3	0,2
140.	Markus Fraikin	Ahrensburger TSV	LA	9	10	0,9	0,0
168.	Kai Stolze	Ahrensburger TSV	RA	4/4	1	4,0	4,0
169.	Jörg Schröder	Ahrensburger TSV	RL/RR	3	6	0,5	0,0
189.	Marcel Schlöricke	Ahrensburger TSV	KM	1	4	0,3	0,0
203.	Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	10	0,0	0,0
	Torsten Wild	Ahrensburger TSV	TW	0	10	0,0	0,0
	Norbert Schrader	Ahrensburger TSV	KM	0	7	0,0	0,0
	Nils-Oliver Himborn	Ahrensburger TSV	KM	0	2	0,0	0,0



Duisburger Container-Terminalgesellschaft
 Multimodal Container Network



Tabelle Regionalliga Nordost

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore		Punkte
● 1.	HSV BW Insel Usedom	11	11	0	0	348 : 260	+88	22 : 0
● 2.	HC Empor Rostock	11	10	1	0	350 : 248	+102	21 : 1
↑ 3.	DHK Flensburg	11	8	0	3	390 : 332	+58	16 : 6
↓ 4.	VfL Bad Schwartau	11	7	2	2	313 : 257	+56	16 : 6
● 5.	Bramstedter TS	11	6	2	3	349 : 315	+34	14 : 8
↑ 6.	TSV Ellerbek	10	5	2	3	302 : 286	+16	12 : 8
↓ 7.	ATSV Stockelsdorf	11	5	1	5	310 : 315	-5	11 : 11
● 8.	SV Fortuna '50 Neubrandenburg	11	5	0	6	328 : 331	-3	10 : 12
↑ 9.	SV Post Telekom Schwerin II	11	4	1	6	270 : 345	-75	9 : 13
↓ 10.	Ahrensburger TSV	10	4	0	6	254 : 291	-37	8 : 12
● 11.	Bad Doberaner SV	11	3	2	6	297 : 318	-21	8 : 14
↑ 12.	MTV Herzhorn	11	4	0	7	259 : 280	-21	8 : 14
↑ 13.	Oranienburger HC	11	3	1	7	300 : 335	-35	7 : 15
↓ 14.	HSG Nord-NF	11	3	0	8	282 : 317	-35	6 : 16
● 15.	SG Wilhelmsburg	11	2	0	9	260 : 317	-57	4 : 18
● 16.	HSG Sasel/DUWO	11	1	0	10	266 : 331	-65	2 : 20



20539 Hamburg, Hovestraße 63 - 65, Tel. 040/ 75 60 60-50



KREUZTABELLE

	Ahrensburg	Bramstedt	Doberan	Ellerbek	Flensburg	Herzhorn	Neubrandenburg	Nord-NF	Oranienburg	Rostock	Sasel/DUWO	Schwartau	Schwerin II	Stockelsdorf	Usedom	Wilhelmsburg
Ahrensburg	31.01.	29:25	25.11.	21.02.	24.04.	13.12.	23:31	26:24	13.03.	17.01.	21:32	03.04.	29.11.	08.05.	20.03.	
Bramstedt	33:29		06.12.	14.02.	08.01.	34:25	20.03.	35:25	03.04.	24.01.	29.11.	20.12.	39:27	28.02.	27:29	01.05.
Doberan	24.01.	24.04.		27:29	21.12.	28.02.	28:34	11.01.	33:26	24:24	03.04.	01.05.	14.02.	29:28	20.03.	29.11.
Ellerbek	28.03.	29:29	31.01.		37:34	14.12.	08.05.	13.03.	17.01.	27:30	34:22	21.02.	29.11.	25.04.	30:34	03.04.
Flensburg	39:32	34:31	08.05.	28.02.		40:23	03.04.	36:33	24.04.	06.03.	13.12.	17.01.	44:32	20.03.	29.11.	24.01.
Herzhorn	06.12.	13.03.	32:27	01.05.	27.03.		25:28	24:13	30:19	17.04.	21.02.	17:21	20.12.	10.01.	31.01.	23:18
Neubrandenburg	01.05.	30:31	13.03.	20.12.	36:45	25.01.		18.04.	21.02.	07.12.	34:33	27.03.	11.01.	29:32	23:27	35:24
Nord-NF	29.02.	18.01.	34:30	28:23	01.02.	04.04.	29.11.		14.12.	23:29	08.05.	20:36	21.03.	25:29	24.04.	15.02.
Oranienburg	10.01.	26:26	27.03.	28:34	06.12.	14.02.	30:28	01.05.		20.12.	40:32	17.04.	24.01.	27:34	28.02.	30:24
Rostock	34:19	33:27	18.01.	21.03.	30:28	30.11.	25.04.	22.02.	08.05.		32:13	01.02.	44:14	04.04.	14.12.	29.02.
Sasel/DUWO	28:30	17.04.	23:25	23.01.	01.05.	24:21	28.02.	20.12.	20.03.	10.01.		06.12.	22:28	14.02.	23:38	20:21
Schwartau	15.02.	08.05.	13.12.	24:24	25:22	20.03.	34:23	24.01.	29.11.	25:31	24.04.		27.02.	24:24	03.04.	10.01.
Schwerin II	24:21	21.02.	26:26	17.04.	13.03.	08.05.	22:28	24:23	36:24	27.03.	31.01.	22:39		13.12.	17.01.	06.12.
Stockelsdorf	17.04.	28:37	21.02.	06.12.	31:38	26:20	17.01.	27.03.	31.01.	24:32	28:26	12.03.	01.05.		26:28	20.12.
Usedom	20.12.	27.03.	33:23	10.01.	17.04.	30:19	14.02.	06.12.	32:26	01.05.	13.03.	29:24	35:15	24.01.		33:24
Wilhelmsburg	21:24	13.12.	17.04.	30:35	22:30	17.01.	31.01.	28:27	13.03.	24:31	27.03.	24:29	24.04.	08.05.	21.02.	

08.05. Spieltermin

25.11. Aktueller Spieltag

34:30 Ergebnis

24:13 Letzter Spieltag

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de



Name: Florian „Flo“ Schmidt
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 04.01.1973
Beruf: Student
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2003
Stationen: TSV Ellerbek, ATSV, HG Hamburg-Barmbek, ATSV, eigene Jugend



Name: Kai „Kaifi“ Stolze
Nr.: 4
Position: Rechtsaußen
Geb.: 02.09.1967
Beruf: Kaufmännischer Angestellter
Größe: 1,80
Im Verein seit: 1998
Stationen: VfL Bad Schwartau, GWD Minden

Name: Kai Altrichter
Nr.: 12
Position: Torwart
Geb.: 28.04.1969
Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann
Größe: 1,87
Im Verein seit: 1985
Stationen: HG Hamburg-Barmbek, Hamburger SV, AMTV Hamburg, ATSV



Name: Christoph „Poldi“ Palder
Nr.: 5
Position: Rückraum
Geb.: 17.02.1980
Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann
Größe: 2,03
Im Verein seit: 2003
Stationen: TSV Ellerbek, AMTV Hamburg, HG Norderstedt



Name: Torsten „Totti“ Wild
Nr.: 16
Position: Torwart
Geb.: 21.09.1978
Beruf: Diplom-Kaufmann
Größe: 1,87
Im Verein seit: 2002
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Sascha Burmeister
Nr.: 6
Position: Rechtsaußen
Geb.: 16.06.1976
Beruf: Servicetechniker für Medizintechnik
Größe: 1,78
Im Verein seit: 2003
Stationen: HG Norderstedt

Name: Henning „HeWo“ Wollesen
Nr.: 2
Position: Rückraum
Geb.: 06.05.1977
Beruf: Student
Größe: 1,98
Im Verein seit: 1980
Stationen: ATSV Stockelsdorf, ATSV, TuS Aumühle/Wohltorf, eigene Jugend



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg



22941 Bargteheide, Theodor-Storm-Str. 20, Tel. 0 45 32 / 18 18
 22926 Ahrensburg, Hagener Allee 5, Tel. 0 41 02 / 5 80 23

Geflügelhof Stapff

Frisch aus deutschen Landen



Name: Robert „Heino“ Heinrich
Nr.: 9
Position: Rückraum, Kreis
Geb.: 26.07.1981
Beruf: Polizeikommissaranwärter
Größe: 1,87
Im Verein seit: 2002
Stationen: SV Post Schwerin II, HC Empor Rostock



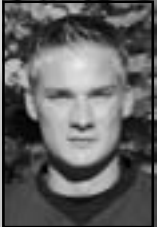
Name: Nils-Oliver Himborn
Nr.: 17
Position: Kreis
Geb.: 15.01.1981
Beruf: Student
Im Verein seit: 2003
Stationen: TSV Ellerbek VfL Oldesloe, HSG Sasel/ DUWO

Name: Jörg Schröder
Nr.: 10
Position: Abwehr, Rückraum
Geb.: 04.03.1966
Beruf: Immobilien-Kaufmann
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2002



Stationen: SV Post Schwerin, LTV Wuppertal

Name: Mathias „Behne“ Behncke
Nr.: 18
Position: Linksaußen, Rückraum Mitte
Geb.: 28.08.1981
Beruf: Student
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2003



Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Marc „Air“ Monich
Nr.: 11
Position: Rückraum
Geb.: 31.01.1973
Größe: 1,98
Im Verein seit: 1976
Beruf: Diplom-Kaufmann
Stationen: eigene Jugend



Name: Dirk „Schimmi“ Schimmler
Nr.: 3
Position: Trainer / Kreis, Rückraum
Geb.: 29.07.1966
Beruf: Vertriebsleiter
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2002
Stationen (als Spieler): SV Post Schwerin, LTV Wuppertal, Bramstedter TS

Name: Norbert „Nobby“ Schrader
Nr.: 13
Position: Kreis
Geb.: 06.10.1970
Beruf: Lehrer
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1974
Stationen: eigene Jugend

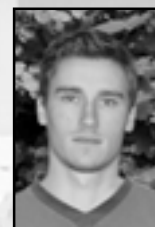


Name: Wiebke Bohnhoff
Position: Physiotherapeutin
Geb.: 17.02.1976
Beruf: Physiotherapeutin

Stationen: SV Großhansdorf, MTV Bad Bevensen



Name: Marcel „Marshall“ Schlöricke
Nr.: 14
Position: Kreis
Geb.: 20.05.1978
Beruf: Student/Soldat
Größe: 1,84
Im Verein seit: 2002
Stationen: SSV PCK 90 Schwedt



Name: Thomas Polzin
Position: Physiotherapeut



Marketing, Druck und Vertrieb

Inhaber: Andreas Blank

Kirchenstraße 20
 22946 Trittau
 Tel.: 041 54-84 14 51
 Fax: 041 54-84 14 52
 E-mail:
 info@mdv-blank.de

Plakate
 Stempel
 Briefpapier
 Visitenkarten
 Handzettel
 Offset-Druck
 T-Shirt-Druck
 Handy-Verleih
 sw + farb - Kopien
 sortieren, binden, heften
 und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Florian Schmidt	TW	10	0	0	0	0,0	-
12	Kai Altrichter	TW	0	0	0	0	-	-
16	Torsten Wild	TW	10	0	0	0	0,0	-
2	Henning Wollesen	RM	7	13	13	0	1,9	-
3	Dirk Schimmler	RM, KM	10	13	11	2	1,3	40%
4	Kai Stolze	RA	1	4	0	4	4,0	100%
5	Christoph Palder	RL, RR	10	65	65	0	6,5	-
6	Sascha Burmeister	RA	10	23	22	1	2,3	50%
7	Markus Fraikin	LA	10	9	9	0	0,9	-
9	Robert Heinrich	KM, RM	10	50	42	8	5,0	89%
10	Jörg Schröder	RL, RR	6	3	3	0	0,5	-
11	Marc Monich	RL, RR	10	40	18	22	4,0	85%
13	Norbert Schrader	KM	7	0	0	0	0,0	-
14	Marcel Schlöricke	KM	4	1	1	0	0,3	-
17	Nils-Oliver Himborn	KM	2	0	0	0	0,0	-
18	Mathias Behncke	LA, RM	10	33	33	0	3,3	-

254	217	37	25,4	80%
-291	-263	-28	-29,1	20%

Trainer:	Dirk Schimmler
Co-Trainer:	Jörg Schröder
Management:	Gerd Wollesen
Marketing:	Klaus-Dieter Schmidt Wolfgang Wiener Wulf Krickhahn
Betreuer:	Kai Altrichter
Physiotherapeuten:	Wiebke Bohnhoff Thomas Polzin

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	16	6	38%
Kai Altrichter	0	0	-
Torsten Wild	19	1	5%
Summe	35	7	20%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Position	Geb.-Datum	Größe	Im Verein seit
1	Kay Reiser	TW	01.05.1972	1,92	2000
12	Tobias Laupichler	TW	27.12.1977	1,90	2003
21	Isaak Luarte Correas	TW	16.08.1981	1,76	2002
2	Vladan Kovanovic	LA	18.12.1983	1,85	2003
3	Bastian Blietz	KL	03.07.1977	1,85	2003
4	Lars Uwe Lang	KL	26.09.1980	1,95	1999
5	Christian Politz	LA	19.02.1981	1,76	1999
6	Christian Drecke	RR	05.09.1985	2,02	2003
7	Philip Altong	RR/RA	22.03.1984	1,87	2003
8	Jan-Henning Himborn	RM	21.03.1977	1,87	2001
9	Fedja Burmeister	RM	18.01.1984	1,87	2003
10	Klaus Häfele	RM/RL	05.07.1975	1,90	1993
11	Jens Hildebrand	RL	24.06.1974	1,89	2002
13	Kolja Burmeister	LA	21.05.1978	1,87	2003
14	Maik Heger	RA	01.10.1979	1,89	2003
15	Andreas Butzmann	LA	16.06.1985	1,81	2002
16	Sebastian Opderbeck	RL	14.08.1986	1,88	2003

**Sicherheit für ein
aktives Freizeitleben.**

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, was passiert wenn Sie einen Sport- oder Freizeitunfall haben? Unsere Unfallversicherung bietet Ihnen einen umfangreichen Risikoschutz vor den finanziellen Folgen eines Unfalls beim Sport oder in der Freizeit. Rund um die Uhr und weltweit.

SIGNAL IDUNA. Genau das, was ich brauche.

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

HAUPTVERTRETUNG WOLFGANG WIENER
Hamburger Straße 3-5 ● 22926 Ahrensburg
Telefon (04102) 60 44 40 ● Telefax (04102) 60 44 41
Mobil 0177 / 6 98 11 55



SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

ATSV HANDBALL SUPPORTERS e. V.

c/o Gerd Wollesen
Otto-Schumann-Str. 13 a
22926 Ahrensburg

Werden Sie Mitglied bei den **ATSV HANDBALL SUPPORTERS e. V.**

Der Ahrensburger TSV - Handball-Regional- und Oberliga-Teams mit Zukunft!

Junge leistungsfähige Spieler, erfahrene und engagierte Trainer, ein begeisterungsfähiges Umfeld und natürlich

viele ATSV-Fans bei jedem Heimspiel.

Wir wollen auf den bisherigen Erfolgen aufbauen, und es wird intensiv gearbeitet - auf dem Spielfeld und hinter den Kulissen. Wir wollen ein stabiles finanzielles Fundament schaffen, um die 1. Herren-, 1. Damenmannschaft und die Handballabteilung insgesamt zu unterstützen, damit junger, talentierter Nachwuchs in Ahrensburg bleibt, um auch zukünftig Spitzenhandball in dieser Region zu ermöglichen.

Deshalb brauchen wir jetzt Ihre Hilfe.

Ermöglichen Sie uns durch Ihr finanzielles Engagement, in Ahrensburg Spitzenhandball zu etablieren. Unterstützen Sie die ATSV-Teams.

Die Idee:

Privatpersonen und Firmen finden sich in unserem Kreis zusammen

Mitgliedsbeitrag:

monatlich ab 1,- Euro
(+ Ihre Spende)

Der Name:

ATSV Handball
Supporters

Das Ziel:

Die Leistungen unserer Mannschaften noch weiter steigern helfen, damit die Ziele erreicht werden.

Der Dank:

- Spitzenhandball in Ahrensburg
- einer Gemeinschaft von engagierten Personen anzugehören
- mit der Mannschaft zu werben

Sind Sie interessiert?

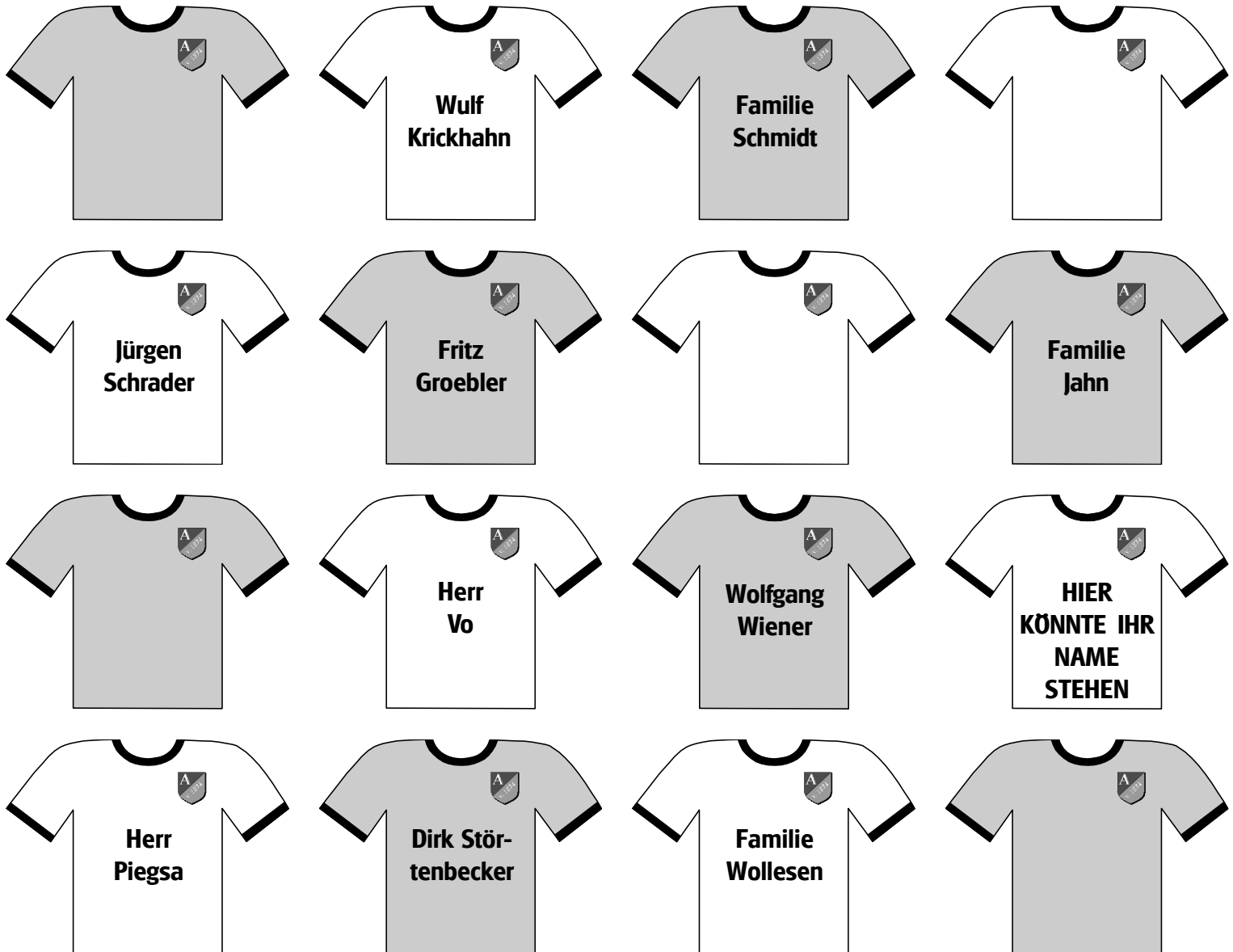
Dann sprechen Sie bitte mit:

Gerd Wollesen	Tel.: 041 02 - 43074
Klaus-Dieter Schmidt	Tel.: 041 02 - 58626
Wulf Krickhahn	Tel.: 041 02 - 43752
Wolfgang Wiener	Tel.: 041 02 - 5 8246
Kai Altrichter	Tel.: 041 02 - 42073





Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



**KÜCHEN
WEGENER
IHR KÜCHENPARTNER**

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 041 02 - 553 92 ♦ Tel. 041 02 - 322 21 ♦ Fax 041 02 - 578 33



Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369





Die 1. Damenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Trainer Tilo Labs, Mirja Skorock (A-Jgd.), Imke Stoetzer, Lena Radlof, Marion Nommensen, Iske Eckermann, Co-Trainer Lutz Krickhahn. Vordere Reihe von links: Julia Carl, Julia Kögel, Simona Stahl, Manuela Pacher, Christiane Hübschmann (A-Jgd.), Nadine Siemsen, Silke Schöning.



AHRENSBURGER
STADTFORUM

Für Handel, Gewerbe und Tourismus e.V.

www.ahrensburger-stadtforum.de



Schiffsmeldedienst GmbH

SMD

Bubendeyweg 33 - 21129 Hamburg
Tel.: 0 40 / 7 40 24 58 - Fax: 0 40 / 7 40 24 92





2. Herren - III. Liga Männer Gruppe 2

1	SC Poppenbüttel 3	6 / 18	4	1	1	139 : 110	29	9 : 3
2	Ahrensburger TSV 2	6 / 18	4	1	1	141 : 131	10	9 : 3
3	SG Bergedorf/Kirchwerder 2	6 / 18	4	1	1	129 : 120	9	9 : 3
4	Bramfelder SV 1	7 / 18	4	1	2	156 : 135	21	9 : 5
5	SC Victoria 1	6 / 18	4	0	2	127 : 114	13	8 : 4
6	TH Eilbeck 2	6 / 18	4	0	2	142 : 132	10	8 : 4
7	SC Condor 1	6 / 18	2	0	4	141 : 164	-23	4 : 8
8	Hoisbütteler SV 1	5 / 18	1	0	4	94 : 115	-21	2 : 8
9	HSG OA/FTV 1	7 / 18	1	0	6	144 : 163	-19	2 : 12
10	HSG Sasel/Duwo 3	5 / 18	0	0	5	81 : 110	-29	0 : 10

3. Herren - IV. Liga Männer Gruppe 2

1	Ahrensburger TSV 3	6 / 16	5	0	1	138 : 114	24	10 : 2
2	HG Norderstedt 5	5 / 16	4	1	0	97 : 78	19	9 : 1
3	Wandsbek-Jenfeld 81 1	6 / 16	4	1	1	137 : 103	34	9 : 3
4	AMTV 4	6 / 16	4	0	2	149 : 127	22	8 : 4
5	Meiendorfer SV 1	5 / 16	3	0	2	94 : 89	5	6 : 4
6	TSC Wellingsbüttel 1	7 / 16	3	0	4	117 : 144	-27	6 : 8
7	TSV Hohenhorst 1	6 / 16	1	0	5	115 : 138	-23	2 : 10
8	Hoisbütteler SV 2	6 / 16	1	0	5	110 : 134	-24	2 : 10
9	Niendorfer TSV 3	5 / 16	0	0	5	75 : 105	-30	0 : 10

4. Herren - V. Liga Männer Gruppe 2

1	SV Bergstedt 2	7 / 18	7	0	0	156 : 110	46	14 : 0
2	Ahrensburger TSV 4	7 / 18	6	0	1	171 : 141	30	12 : 2
3	TuS Berne 1	5 / 18	4	0	1	121 : 92	29	8 : 2
4	HG Hamburg-Barmbek 6	6 / 18	3	0	3	118 : 109	9	6 : 6
5	SV Großhansdorf 2	7 / 18	3	0	4	165 : 170	-5	6 : 8
6	Wandsbek 72 2	5 / 18	2	0	3	52 : 96	-44	4 : 6
7	HG Norderstedt 7	6 / 18	2	0	4	121 : 109	12	4 : 8
8	HTBU 2	7 / 18	2	0	5	147 : 144	3	4 : 10
9	Meiendorfer SV 2	5 / 18	1	0	4	95 : 121	-26	2 : 8
10	Bramfelder SV 2	7 / 18	1	0	6	116 : 170	-54	2 : 12

Stand: 12.11.2003



Playstation.

Der Audi TT Roadster. Driven by instinct.



Wenn Sie den höchsten Fun-Level erreichen wollen, lernen Sie den Audi TT Roadster kennen. Er bringt als erster seiner Klasse 225 PS mit dem permanenten Allradantrieb quattro in jeder Situation souverän auf die Straße. Überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Sie.



**HERBERT WARNKE
GMBH + CO KG**
Gänseberg 7
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-490 9-0
Fax: 04102-430 20

Senioren - II. Liga Senioren Gruppe 1

1	Grün-Weiß Eimsbüttel 1	5 / 20	5 0 0	88 : 61	27	10 : 0
2	TSV Wandsetal 1	6 / 20	4 1 1	107 : 88	19	9 : 3
3	Hamburger SV 1	5 / 20	4 0 1	85 : 68	17	8 : 2
4	SG Wilhelmsburg 1	6 / 20	4 0 2	115 : 108	7	8 : 4
5	Elmshorner MTV 1	7 / 20	4 0 3	108 : 117	-9	8 : 6
6	Ahrensburger TSV 1	6 / 20	2 1 3	89 : 97	-8	5 : 7
7	HSG Rissen/Wedel 1	7 / 20	2 1 4	125 : 126	-1	5 : 9
8	HG Norderstedt 2	7 / 20	2 1 4	89 : 104	-15	5 : 9
9	Billstedt-Horn 1	6 / 20	2 0 4	75 : 74	1	4 : 8
10	Altona 93 1	6 / 20	2 0 4	102 : 103	-1	4 : 8
11	SC Alstertal-L'horn 1	7 / 20	1 0 6	84 : 121	-37	2 : 12

2. Damen - II. Liga Frauen Gruppe 2

1	Eimsbütteler TV	7 / 22	7 0 0	138 : 90	48	14 : 0
2	Ahrensburger TSV	6 / 22	4 2 0	109 : 83	26	10 : 2
3	HT 16 Hamburg	7 / 22	4 2 1	103 : 95	8	10 : 4
4	TH Eilbeck	6 / 22	4 1 1	116 : 87	29	9 : 3
5	SG Wilhelmsburg	6 / 22	3 1 2	100 : 100	0	7 : 5
6	TV Fischbek	7 / 22	2 1 4	110 : 139	-29	5 : 9
7	TSG Bergedorf	6 / 22	1 2 3	88 : 84	4	4 : 8
8	SG Altona	6 / 22	1 2 3	76 : 88	-12	4 : 8
9	HG Norderstedt	6 / 22	2 0 4	81 : 96	-15	4 : 8
10	Wandsbek-Jenfeld 81	7 / 22	2 0 5	104 : 119	-15	4 : 10
11	SC Teutonia	7 / 22	1 2 4	129 : 145	-16	4 : 10
12	Bramfelder SV 2	7 / 22	1 1 5	85 : 113	-28	3 : 11



**SCHLESWIGER TAUWERCKFABRIK
OELLERKING & CO. KG**

Tradition - Innovation - Qualität seit 1905



3. Damen - V. Liga Frauen Gruppe 2

1	SG Altona 5	4 / 14	4 0 0	54 : 28	26	8 : 0
2	Ahrensburger TSV 3	6 / 14	4 0 2	82 : 56	26	8 : 4
3	HG Norderstedt 5	5 / 14	3 1 1	61 : 56	5	7 : 3
4	Meiendorfer SV 1	4 / 14	3 0 1	64 : 39	25	6 : 2
5	TSC Wellingsbüttel 1	4 / 14	1 1 2	48 : 57	-9	3 : 5
6	HG Hamburg-Barmbek 3	5 / 14	1 1 3	45 : 58	-13	3 : 7
7	TuS Berne 3	5 / 14	0 2 3	50 : 85	-35	2 : 8
8	SC Alstertal-L'horn 6	5 / 14	0 1 4	52 : 77	-25	1 : 9

Männliche A-Jugend - II. Liga Gruppe 1

1	TSV Buchholz 08 1	6 / 22	5 0 1	130 : 88	42	10 : 2
2	SG Bergedorf/Kirchwerder 1	5 / 22	4 1 0	118 : 79	39	9 : 1
3	Ahrensburger TSV 1	5 / 22	4 0 1	123 : 98	25	8 : 2
4	Barmstedter MTV 1	5 / 22	4 0 1	119 : 95	24	8 : 2
5	THB Hamburg 03 1	4 / 22	3 0 1	105 : 90	15	6 : 2
6	SG Hamburg Nord 2	5 / 22	3 0 2	68 : 86	-18	6 : 4
7	Blau-Weiß 96 Schenefeld 1	6 / 22	2 0 4	104 : 112	-8	4 : 8
8	TSV Uetersen 1	7 / 22	2 0 5	102 : 125	-23	4 : 10
9	TH Quickborn 1	4 / 22	1 1 2	81 : 77	4	3 : 5
10	Bramfelder SV 1	6 / 22	1 1 4	132 : 149	-17	3 : 9
11	SG Harburg 1	5 / 22	0 1 4	96 : 128	-32	1 : 9
12	Rellinger TV 1	4 / 22	0 0 4	40 : 91	-51	0 : 8

Männliche B-Jugend - II. Liga Gruppe 2

1	AMTV 2	6 / 16	4 1 1	133 : 85	48	9 : 3
2	VfL Pinneberg 2	5 / 16	4 0 1	120 : 89	31	8 : 2
3	SC Alstertal-L'horn 2	5 / 16	4 0 1	112 : 86	26	8 : 2
4	Niendorfer TSV 1	5 / 16	3 0 2	90 : 88	2	6 : 4
5	Ahrensburger TSV 1	4 / 16	2 1 1	73 : 71	2	5 : 3
6	THB Hamburg 03 2	4 / 16	2 0 2	67 : 71	-4	4 : 4
7	TVB Hamburg 1	5 / 16	1 0 4	94 : 125	-31	2 : 8
8	HG Norderstedt 2	5 / 16	1 0 4	87 : 118	-31	2 : 8
9	HG Wandsbek 1	5 / 16	0 0 5	97 : 140	-43	0 : 10



KARL GROSS
 GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
 Gegründet 1876

INTERNATIONALE SPEDITION



Männliche C-Jugend - II. Liga Gruppe 2

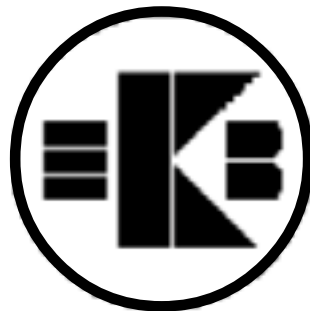
1	HT 16 Hamburg 1	6 / 18	5 0 1	164 : 103	61	10 : 2
2	SG Harburg 1	6 / 18	5 0 1	148 : 97	51	10 : 2
3	SG Hamburg Nord 1	5 / 18	4 0 1	103 : 84	19	8 : 2
4	Ahrensburger TSV 1	6 / 18	3 1 2	123 : 96	27	7 : 5
5	Bramfelder SV 1	5 / 18	3 0 2	105 : 100	5	6 : 4
6	AMTV 2	5 / 18	3 0 2	67 : 76	-9	6 : 4
7	THB Hamburg 03 2	6 / 18	2 0 4	109 : 131	-22	4 : 8
8	TH Eilbeck 1	5 / 18	1 0 4	56 : 109	-53	2 : 8
9	HG Norderstedt 2	6 / 18	1 0 5	88 : 128	-40	2 : 10
10	TVB Hamburg 1	6 / 18	0 1 5	105 : 144	-39	1 : 11

Männliche D-Jugend - II. Liga Gruppe 2

1	AMTV 1	5 / 14	4 1 0	53 : 35	18	9 : 1
2	Ahrensburger TSV 1	5 / 14	4 0 1	124 : 38	86	8 : 2
3	Barmstedter MTV 2	4 / 14	3 0 1	65 : 59	6	6 : 2
4	HG Norderstedt 2	3 / 14	1 1 1	38 : 46	-8	3 : 3
5	SG Hamburg Nord 1	4 / 14	1 1 2	51 : 50	1	3 : 5
6	TVB Hamburg 1	5 / 14	1 0 4	54 : 118	-64	2 : 8
7	SG Bergedorf/Kirchwerder 1	4 / 14	0 1 3	35 : 72	-37	1 : 7
8	TSG Bergedorf 1	2 / 14	0 0 2	17 : 19	-2	0 : 4

Männliche E-Jugend - Gruppe 3

1	Ahrensburger TSV 1	4 / 16	4 0 0	85 : 25	60	8 : 0
2	SG Hamburg Nord 2	5 / 16	4 0 1	74 : 48	26	8 : 2
3	Niendorfer TSV 1	6 / 16	4 0 2	54 : 72	-18	8 : 4
4	THB Hamburg 03 1	5 / 16	3 1 1	103 : 40	63	7 : 3
5	AMTV 1	4 / 16	2 1 1	55 : 63	-8	5 : 3
6	Nord SV-Hamburg 1	5 / 16	1 1 3	39 : 65	-26	3 : 7
7	HG Norderstedt 2	5 / 16	1 1 3	40 : 79	-39	3 : 7
8	Blau-Weiß 96 Schenefeld 1	5 / 16	1 0 4	44 : 61	-17	2 : 8
9	SC Alstertal-L'horn 2	5 / 16	0 0 5	19 : 60	-41	0 : 10



EKB CONTAINER LOGISTIK
GmbH & Co. KG



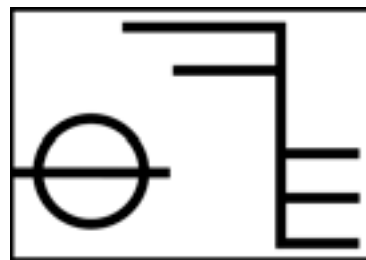
Weibliche A-Jugend - Oberliga

1	TSV Ellerbek 2	5 / 12	4 0 1	107 : 71	36	8 : 2
2	TuS Esingen 1	3 / 12	3 0 0	66 : 43	23	6 : 0
3	Ahrensburger TSV 1	3 / 12	2 0 1	58 : 51	7	4 : 2
4	Wandsbek 72 1	3 / 12	1 1 1	60 : 46	14	3 : 3
5	HSG Sasel/Duwo 1	3 / 12	0 1 2	54 : 61	-7	1 : 5
6	SV Blankenese 1	2 / 12	0 0 2	23 : 55	-32	0 : 4
7	TV Fischbek 1	3 / 12	0 0 3	34 : 75	-41	0 : 6

Weibliche B-Jugend - Oberliga

1	Buxtehuder SV	5 / 18	5 0 0	117 : 65	52	10 : 0
2	TSV Ellerbek	5 / 18	5 0 0	88 : 71	17	10 : 0
3	SG Wilhelmsburg	4 / 18	3 0 1	66 : 56	10	6 : 2
4	TVB Hamburg	4 / 18	3 0 1	63 : 67	-4	6 : 2
5	Ahrensburger TSV	5 / 18	3 0 2	93 : 94	-1	6 : 4
6	SC Alstertal-L'horn	5 / 18	2 0 3	63 : 65	-2	4 : 6
7	HG Norderstedt	3 / 18	1 0 2	44 : 52	-8	2 : 4
8	AMTV	5 / 18	1 0 4	90 : 87	3	2 : 8
9	TSV Buchholz 08	5 / 18	0 0 5	63 : 91	-28	0 : 10
10	TuS Esingen	5 / 18	0 0 5	52 : 91	-39	0 : 10

Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com



Weibliche C-Jugend - II. Liga Gruppe 2

1	TV Fischbek 1	7 / 16	6 0 1	93 : 70	23	12 : 2
2	SC Alstertal-L'horn 1	5 / 16	4 0 1	99 : 50	49	8 : 2
3	TVB Hamburg 1	5 / 16	4 0 1	93 : 65	28	8 : 2
4	Buxtehuder SV 2	5 / 16	3 0 2	77 : 73	4	6 : 4
5	TSV Buchholz 08 1	5 / 16	3 0 2	66 : 71	-5	6 : 4
6	SC Poppenbüttel 1	5 / 16	2 0 3	50 : 57	-7	4 : 6
7	Ahrensburger TSV 1	5 / 16	1 1 3	67 : 101	-34	3 : 7
8	AMTV 2	6 / 16	0 1 5	66 : 105	-39	1 : 11
9	SG Harburg 1	5 / 16	0 0 5	32 : 51	-19	0 : 10

Weibliche D-Jugend - III. Liga Gruppe 2

1	THB Hamburg 03	5 / 14	5 0 0	90 : 33	57	10 : 0
2	HSG Sasel/Duwo 2	5 / 14	4 0 1	80 : 47	33	8 : 2
3	TH Quickborn 1	5 / 14	2 1 2	65 : 59	6	5 : 5
4	SC Alstertal-L'horn 1	3 / 14	2 0 1	31 : 17	14	4 : 2
5	Ahrensburger TSV 1	4 / 14	2 0 2	29 : 56	-27	4 : 4
6	HG Norderstedt 3	5 / 14	1 1 3	40 : 58	-18	3 : 7
7	SC Poppenbüttel 1	5 / 14	1 0 4	32 : 70	-38	2 : 8
8	TSV Stellingen 88 1	4 / 14	0 0 4	30 : 57	-27	0 : 8

Weibliche E-Jugend - Gruppe 1

1	HG Norderstedt 1	5 / 16	5 0 0	121 : 41	80	10 : 0
2	Buxtehuder SV 1	6 / 16	4 1 1	98 : 67	31	9 : 3
3	HSG Raspo/Sparriesch. 1	6 / 16	4 1 1	50 : 46	4	9 : 3
4	Ahrensburger TSV 1	5 / 16	3 0 2	38 : 34	4	6 : 4
5	HSG Sasel/Duwo 1	5 / 16	2 0 3	30 : 25	5	4 : 6
6	TSV Ellerbek 1	5 / 16	1 2 2	50 : 68	-18	4 : 6
7	SC Alstertal-L'horn 1	5 / 16	1 1 3	39 : 54	-15	3 : 7
8	AMTV 1	5 / 16	0 1 4	22 : 65	-43	1 : 9
9	TuS Esingen 1	4 / 16	0 0 4	21 : 69	-48	0 : 8



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert



HAUPT

HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Ladestraße - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65



Ahrensburger



Stadtbackerei

Qualität
Frische
Vielfalt

Zentrale: Kurt-Fischer-Str.10 - 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 - 471237 Fax: 04102 - 471238
E-Mail: prignitz@aol.com



**Weltweite Linienverkehre
Transport - Logistik**

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH
Poseidon Haus / Haus 9
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162
Fax: +49 (0) 40 33 40 0-276

**NYK LOGISTICS
& MEGACARRIER**



ATSV-TRAININGSPLAN



Mannschaft	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Trainer	Telefon
1. Herren		Di	20.00-21.30	Heimgarten	Dirk Schimmler	0171/1788988
		Do	20:30-21:45	Großhansdorf		
		Fr	18.30-20.00	Heimgarten		
2. Herren		Di	19.00-20.00	Heimgarten	Uwe Kreuzberger	04102/43915
		Fr	20.00-21.30	Heimgarten		
3. Herren		Do	20.00-21.30	Stormarnschule	Gert Lorkowski	04102/1323
4. Herren					Klaus Stegemann	04532/21675
5. Herren					Uwe Kreuzberger	04102/43915
1. Damen		Mi	20.00-21.30	Heimgarten	Tilo Labs	0172/3023781
		Fr	20.00-21.30	Großhansdorf		
2. Damen		Mi	19.00-20.30	Heimgarten	Michael Repky	0170/4674815
3. Damen		Do	20.00-21.30	Stormarnschule	Gudrun Möller	04102/473140
männl. A	Jhg. 1985/86	Di	17.45-19.00	Heimgarten	Uwe Kreuzberger	04102/43915
		Do	19.00-20.00	KBS		
männl. B	Jhg. 1987/88	Di	17.45-19.00	Heimgarten	Christian Mertgen und T. Jansen	0177/4004247 04102/56233
		Do	19.00-20.00	KBS		
männl. C	Jhg. 1989/90	Mi	18.00-19.00	Heimgarten	Ingo Schepers	04102/40172
		Fr	17.30-18.30	Heimgarten		
männl. D	Jhg. 1991/92	Di	16.30-17.45	Heimgarten	Ingolf Buhro Carolin Fischer	04532/8186 04102/43546
		Do	18.00-19.00	KBS		
männl. E	Jhg. 1993/94	Fr	15.30-16.30	Heimgarten	Dennis Westphal	04532/281941
					Kortine Kleinheinz	04102/43278
männl. F	Jhg. 1995/96	Fr	15.30-16.30	Heimgarten	Tobias Engel und Melanie Repky	04102/460812 04102/58015
weibl. A	Jhg. 1985/86	Mo	19.00-20.00	Stormarnschule	Carsten Meyer	0172/9173312
weibl. B	Jhg. 1987/88	Mo	19.00-20.00	Stormarnschule	Carsten Meyer	0172/9173312
		Mi	18.00-19.00	Heimgarten		
weibl. C	Jhg. 1989/90	Mo	18.00-19.00	Stormarnschule	Lars Kiesbye	04102/679305 0151/14205453
		Fr	17.30-18.30	Heimgarten		
weibl. D	Jhg. 1991/92	Mo	18.00-19.00	Stormarnschule	Tobias Engel und Mirja Skomrock	04102/460812 04102/43129
		Mi	16.45-18.00	Heimgarten		
weibl. E	Jhg. 1993/94	Fr	16.30-17.30	Heimgarten	Marion Baumgardt	04102/32955
					Daniela Haupt	04534/562
weibl. F	Jhg. 1995/96	Di	16.30-17.45	Heimgarten	Ingolf Buhro Phillip Lamprecht	04532/8186 04102/42208
		Fr	16.30-17.30	Heimgarten		
Minis 1	5-7 Jahre	Di	15.30-16.30	Heimgarten	Marlis u. Nadine Grunwald	04102/45248
Minis 2	5-7 Jahre	Mi	15:30-16:45	Heimgarten	Marion Baumgardt	04102/32955
Ballspielgruppe	3-5 Jahre	Di	15.30-16.30	Heimgarten	Marlis u. Maja Grunwald Kortine Kleinheinz	04102/45248 04102/43278

25.11.2003



Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de



New Wave Logistics (Deutschland) GmbH

www.new-wave.de
www.newwavelogistics.com

Fleischerfachgeschäft Fritz Wolgast

Inh. Thorsten Grage

Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung - kalte Platten - exquisite Buffets - Geschirr-, Mobiliar- und Zeltverleih
NEU - "RESTAURANTE ZUR ALTEN REMISE" - NEU
im Kulturzentrum Marstall, Ahrensburger Schloß, Lübecker Str. 6



Manhagener Allee 10 a, 22926 Ahrensburg
Haberkamp 3 - Großhansdorf - 6 29 27

Fax (0 41 02) 18 81

Fu 01 71/312 02 00

eMail: wolgast@t-online.de

Tel. 5 34 80



**Wir unterstützen die
1. Damen. und die 1. Herren**



HERBERT WARNKE GMBH + CO KG



Hamburger Straße 40

22926 Ahrensburg

Telefon: 04102-51 54-0

Fax: 04102-51 54 50

**Seit über
50 Jahren**

**die^{meister}
maler**

**Ger mann Malermeister
(040) 280 863-10**

**Adenauerallee 30 - 20097 Hamburg
E-Mail: hpm-hamburg@t-online.de - Internet: www.die-malermeister.de**

KROHN-HEIZUNG^{GMBSH}

IHR SERVICEPARTNER FÜR HEIZUNG, BAD, ENERGIESPARSYSTEME
BÜLTBEK 26 - 22926 SIEK - TEL.: 0 41 07 / 76 54

PW

Planen
Vermitteln
Verwalten

Individuelle
Architektenhäuser in
konventioneller Bauweise
zu Pauschalpreisen



Baumanagement
Schmidt &
Söhne GmbH

BSS

Blücherallee 2 a - 22926 Ahrensburg - Tel.: 0 41 02 / 45 48 32